

85. Es ist zu vermeiden, warm gelagerte Patronen in Räume mit Frosttemperatur zu bringen, da sich sonst Feuchtigkeit in und auf den Patronenhülsen niederschlägt. Folge: Eisbildung an der Munition und im Zünder.

86. Es sind nur Geschosse mit solchen Doppelsündern zu verschießen, die auf der Zündkappe an zwei um  $180^\circ$  versetzten Stellen ein 10 mm hohes, schwarzes „K“ tragen. „K“ bedeutet kaltefest und besagt, daß sich diese Zünder auch bei strenger Kälte einstellen lassen und sich beim Schießen einwandfrei verhalten.

87. Die Kopfsünder auf Geschossen sind mit Dichtungsmasse gelb, M 262, dünn zu überziehen.

Dies bestrichen werden müssen:

a) beim A. Z. 23/28 (A. Z. 38): Membrane mit oberer und unterer Fuge sowie alle Fuge- und Stellen, an denen sich Teile bewegen (Verzögerung);

b) beim Dopp. G. 60 Kl.\*: Sämtliche Ringsfugen und die Membrane; vorhandenes Wachs in den Ringsfugen belassen.

88. Patronen sind stets auf trockene, saubere Unterlagen zu legen, niemals auf Erde oder Schnee.

89. Bei großer Kälte ist mit häufigerem Auftreten von Nachflämmern zu rechnen. Daher Vorsicht beim Öffnen des Verschlusses (61).

90. Es können fernab bei großer Kälte Zündverzögerungen oder Verzögerer auftreten. Das Öffnen des Verschlusses hierbei nach einer Minute Wartezeit ist mit besonderer Vorsicht vorzunehmen. Raum hinter dem Rohr frei! (20, 21).

91. Wenn nicht gelassen wird, ist das Rohr vor raschem Erkalten zu schützen, indem die Mündungstappe aufgesetzt, der Verschluß geschlossen und mit dem Überzug bedeckt wird (75).  
Aus einem vereisten Rohr darf nicht geschossen werden.

92. Durchschießbare Mündungstappen dürfen bei Vereisung nicht mit Sprenggranaten durchschossen werden.

93. Die Nichtbeachtung der Hinweise kann zum Zerstören des Geräts und zur Gefährdung der eigenen Truppe führen, vereinigt aber fast immer den Kampferfolg.

Berlin, den 8. 1. '43

Der Oberbefehlshaber des Heeres  
im Auftrag  
R o ch

8,8 cm Sprgr. Patr. Kiv.  
[mit 8,8 cm Sprgr. L 4,5 (Stg)]

A. Z. 23/28

Mundlochbuch

Mundlochbuch

Rauchentwickler

Sprngkammer, eingegossen

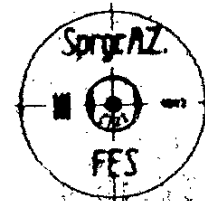
8,8 cm Sprgr. L 4,5 (Stg.) FBS,  
Hülle

Führungsringe

Kartuchvorlage zu 45 g  $K_2SO_4$   
(vorläufig)

Patr. (6347) oder (6348 St.) der  
8,8 cm Flak 18

Boden-  
ansicht  
Kennzeichen<sup>2)</sup>



Ladung zu etwa 2,95 kg Digl. R. P.  
- KO - (500 · 4,5 | 1,8) im GW-  
Schlauch

8,8 cm Sprgr. L 4,5  
196 kg  
M. A. Z. 23/28-18  
Stg. 1942/3  
23 18 18 W

Beladung zu 20 g B. Man. N. P.  
(1,4 · 1,5)

Züchr. C/32 oder C/22 St.

- 1) schwarz aufgetragen
- 2) an zwei sich gegenüberliegenden Stellen
- 3) weiß aufgetragen

8 cm Sprgr. Patr. Kw. K. 36  
 8,8 cm Sprgr. L 4,5 (Stg.) FES

Anlage 1



Dopp. Z. S/60 Fl.  
 Ort, Tag, Monat, Jahr des Aufschraubens des Zünders, Kennbuchstabe des dafür Verantwortlichen und, wenn Hülsen der Zünd. aus Stahl, Durchmesser eines Punkts (10 mm Z<sup>1)</sup>)  
 Kennzahl der Sprengstoffart<sup>1)</sup>

Gewichtsklasse<sup>1)</sup>)

Kennzeichen für Stahlgußgeschöß<sup>1)</sup>  
 Ort, Tag, Monat, Jahr des Ladens der Granate und Kennbuchstabe des dafür Verantwortlichen<sup>1)</sup>

Kennzeichen für Geschöß mit FES-Führung<sup>2)</sup>)

Anstrich des Geschosses (b. Führungsrinne ohne Anstrich)

Boden anstrich Kennzeichen<sup>1)</sup>



Geschützart<sup>1)</sup>

Ladungsgewicht<sup>1)</sup>)

Pulverart<sup>1)</sup>

Fertigungsort, Jahr und Lieferungsnummer des Pulvers<sup>1)</sup>)

Ort, Tag, Monat, Jahr der Fertigung der Patrone sowie Kennbuchstabe des dafür Verantwortlichen<sup>1)</sup>

TALPO.IT

8,8 cm Sprgr. Patr. Kw.  
 [mit 8,8 cm Sprgr. L/4,5 (Pr. zugz.)

A. Z. 23/28

Mundlochbuchse  
 Zündladung  
 Sprengladung  
 eingegossen  
 Rauchentwickler

8,8 cm Sprgr. L/4,5 (Pr. zugz.) FES,  
 Hülle  
 Führungerringe

Kartuschvorlage zu 45 g  $K_2SO_4$   
 (vorläufig)

Patronenhülle  
 (6347) oder (6347 St.) 8,8 cm  
 Flak 18

Boßen-  
 ansicht.  
 Kennzeichen<sup>2)</sup>

Ladung zu etwa 2,95 kg Digl. R. P.  
 - KO - (500 · 4,5/1,8) im GW-  
 Schlauch

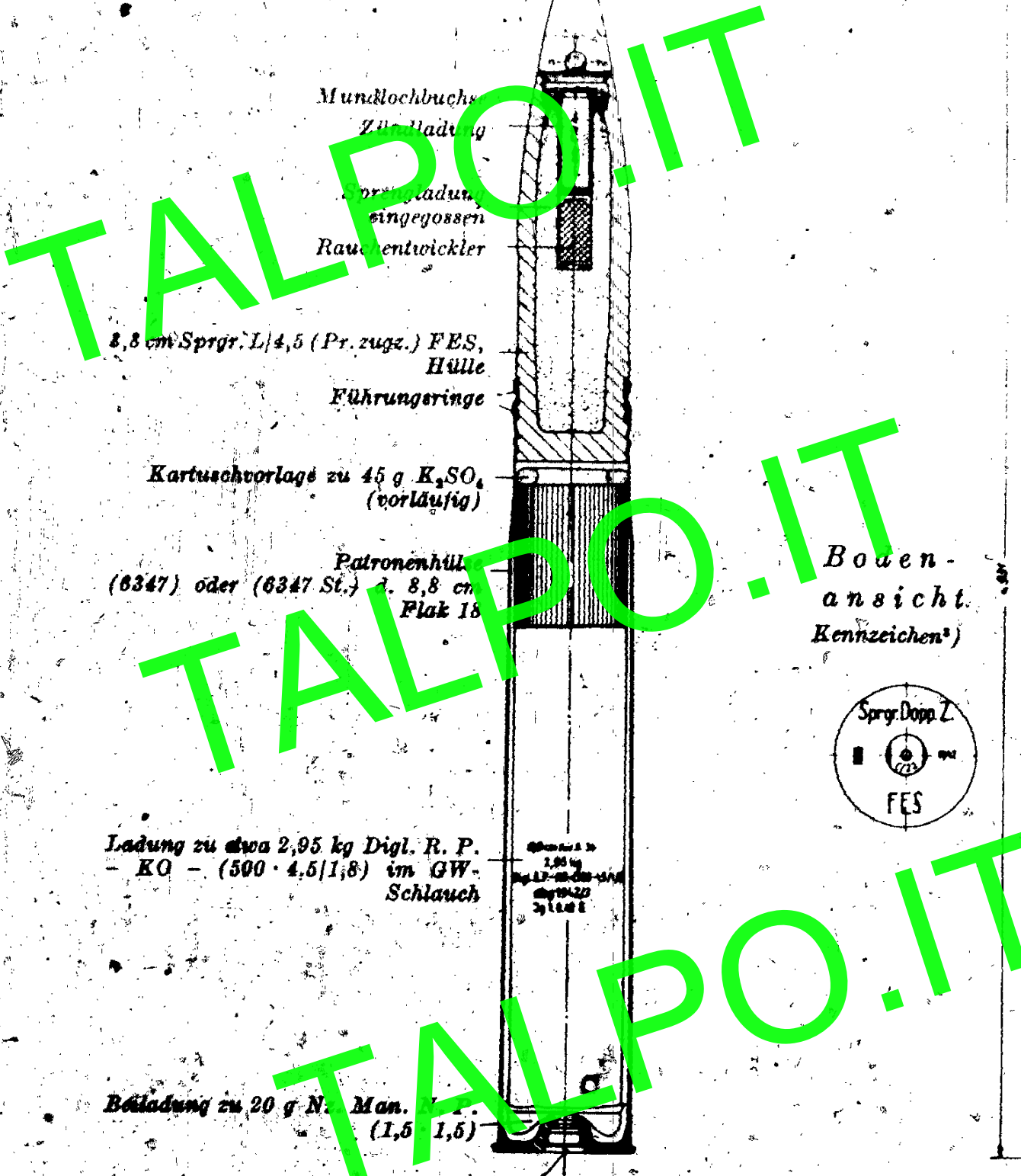
Spezial 10  
 1,85 kg  
 Sp. 17-20-22-24-26  
 Sp. 19-22  
 Sp. 14-21



Böhladung zu 20 g N<sub>2</sub> Man.  
 (1,5 1,5)

Zdschr. C/22 oder Zdschr. C/22 St.

- 1) schwarz aufgetragen
- 2) an zwei sich gegenüberliegenden Stellen
- 3) weiß, aufgetragen

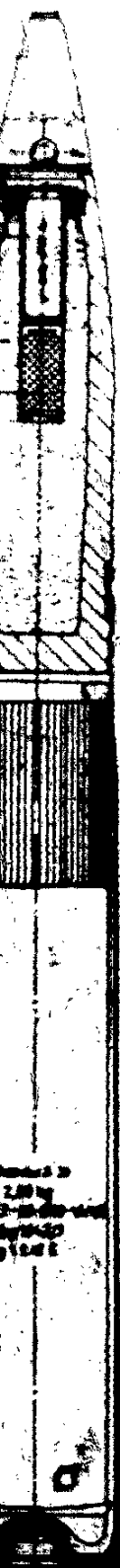




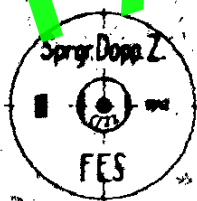
8,8 cm Sprgr. Patr. Kw. K. 36

Anlage 2

mit 8,8 cm Sprgr. L. 4,5 (Pr. zugz.) FES



Bodenansicht  
Kennzeichen



88cm Kw.L.36  
285kg  
Jg. 1942/3  
dbg 1942/3  
Jg 1.9.42E

Dopp. Z.  
Ort, Tag, Monat, Jahr der  
Schmelzwerk, Zander, Schmelzwerk  
Ladung, dafür Verantwortlichen  
wenn über der Zellig. an Stam. d.  
Lichter einen Punkt, 19...  
Kennzahl der Sprung Ziffern

Gewichtsklass<sup>1)</sup>  
Kennzeichen für gezogenes  
Preßstahlgeschöß<sup>2)</sup>  
Kennzeichen für Geschöß mit F.F.  
Führung<sup>2)</sup>

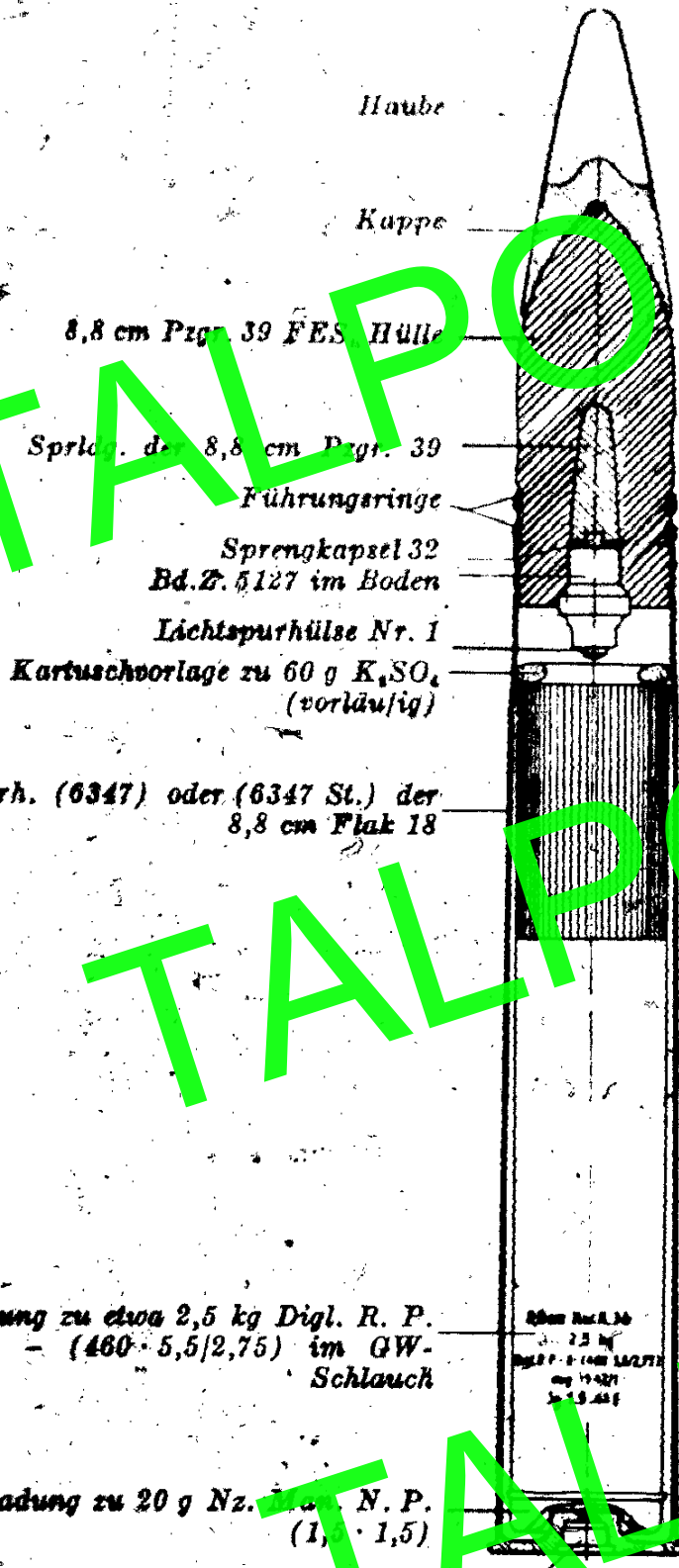
Ort, Tag, Monat, Jahr der Ladens  
der Granate und Kennbuchstabe  
der dafür Verantwortlichen<sup>1)</sup>

Anstrich des Geschosses:  
gesch.  
Führungsringe ohne Anstrich

Geschützart<sup>1)</sup>  
Ladungsgewicht<sup>1)</sup>  
Pulverart<sup>1)</sup>  
Fertigungsart, Jahr und Lieferungs-  
nummer des Pulvers<sup>1)</sup>  
Ort, Tag, Monat, Jahr der Fertigung  
der Patrone sowie Kennbuchstabe  
des dafür Verantwortlichen<sup>1)</sup>

TALPOIT

8,8 cm Pzgr. Patr. 39 Kw. K.



Haube

Kappe

8,8 cm Pzgr. 39 FES Hülle

Sprengkapsel 32

Führungsringe

Sprengkapsel 32

Bd.Z. 5127 im Boden

Lichtspurhülse Nr. 1

Kartuschoorlage zu 60 g  $K_2SO_4$   
(vorläufig)

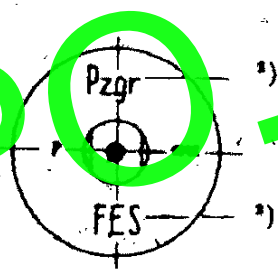
Patr. (6347) oder (6347 St.) der  
8,8 cm Flak 18

Bodenansicht

Ladung zu etwa 2,5 kg Digl. R. P.  
- 8 - (460 · 5,5/2,75) im GW-  
Schlauch

Beiladung zu 20 g Nz. N. P.  
(1,5 · 1,5)

Zdschr. C/22 oder C/22 St.



- 1) rot, aufgetragen
- 2) weiß, aufgetragen
- 3) schwarz, aufgetragen

TALPO.IT

TALPO.IT

TALPO.IT



Besonderes Kennzeichen,  
weiße Spitze

Kennzahl der Sprengstoffart<sup>1)</sup>  
Ort, Tag, Monat, Jahr der Ein-  
schraubens des Zunders und Kenn-  
buchstabe des dafür Verantwort-  
lichen<sup>2)</sup>

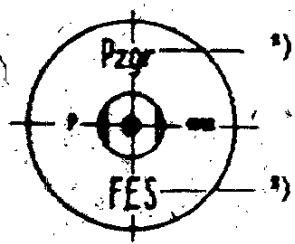
Kennzeichen für FES-Führung an  
zwei sich gegenüberliegenden Stellen<sup>1)</sup>  
Lieferungsnummer der Spreng-  
ladung, Ort, Monat, Jahr der  
Ladens der Granate<sup>2)</sup>

Anstrich des Geschosses  
schwarz  
Geschosspitze weiß,  
Pulverringe ohne Anstrich

Geschützart<sup>2)</sup>  
Ladungsgewicht<sup>2)</sup>  
Pulverart<sup>2)</sup>  
Fertigungsort, -jahr und Lieferungs-  
nummer des Pulvers<sup>2)</sup>

Ort, Tag, Monat, Jahr der Fertigung  
der Patrone sowie Kennbuchstabe  
des dafür Verantwortlichen<sup>2)</sup>

Bodenansicht



TALPO.IT





*G. M. M. M.*

8,8 cm Pzgr. Patr. 40 Kw. K. 40

Anlage 4

TALPO.IT

TALPO.IT

8,8 cm Pzgr. 40 Kw. K. 36

Kennzeichen für FES-Führung  
an zwei sich gegenüberliegenden  
Stellen<sup>1)</sup>

Führungsringe

Anstrich des Geschosses.  
schwarz,  
Führungsringe ohne Anstrich

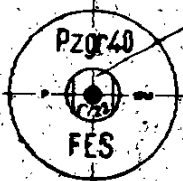
Lichtaperturhülse Nr. 4

Kartuschvorlage zu 60 g K<sub>2</sub>SO<sub>4</sub>

vorläufige Ladung zu etwa 2,85 kg  
Digt. R. P. — 8 — (495 · 5,5 | 2,75)  
+ 20 g Nz. Man. N. P. (1,5 · 1,5)  
als Beiladung  
Patrh. (6347) oder (6347 St) der  
8,8 cm Flak 18

Bodenansicht

Kennzeichen



Zdschr. C/22 oder  
C/22 St

8,8 cm Kw. K. 40  
2,750 kg  
Digt. R. P. — 8 — (495 · 5,5 | 2,75)  
+ 20 g Nz. Man. N. P. (1,5 · 1,5)  
als Beiladung  
Patrh. (6347) oder (6347 St) der  
8,8 cm Flak 18

Geschützart<sup>1)</sup>,  
Ladungsgewicht<sup>2)</sup>,  
Pulverart<sup>2)</sup>,  
Fertigungsort, Jahr und  
Lieferungsnummer des Pulvers<sup>2)</sup>,  
Ort, Tag, Monat, Jahr der Ferti-  
gung der Patrone sowie Kennbuch-  
stabe des dafür Verantwortlichen<sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> weiß auftragen  
<sup>2)</sup> schwarz auftragen

TALPO.IT

A. Z. 3. St. oder A. Z. 38

Kopf

Kennzeichen für Geschloß mit Spritzlötlut  
der 8,8 cm Gr 39 III. \*)

Kennzahl für Sprengstoffart

Ort, Tag, Monat, Jahr des Ausschraubens des Zünders und Kennbuchstabe des dafür Verantwortlichen

Werkstattskasse

Ort, Tag, Monat, Jahr des Ladens der Granate und Kennbuchstabe der dafür Verantwortlichen

Kennzeichen für Geschloß mit FES-Führung

8,8 cm Gr. 39

(Hülle mit Führungsringen, Kopf)

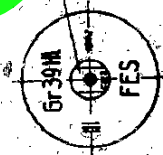
Hülle

FES-Führungsringe

Lichtspurhülse Nr. 4

(6347) oder (6347 St.)  
der 8,8 cm Flak 18

Bodenansicht  
Kennzeichen



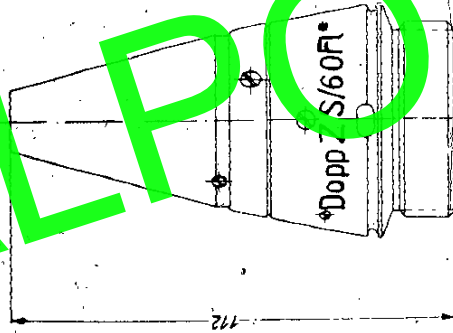
Zdschr. C 22 oder  
C 22 St

- 1) schwarz aufgetragen
- 2) weiß aufgetragen
- 3) weiß aufgetragen
- 4) folgt später

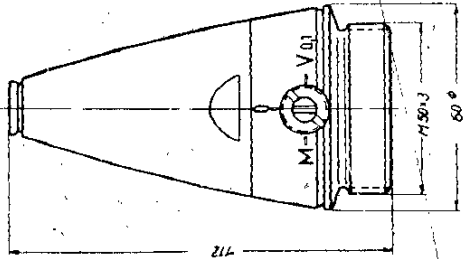
TALPOIT

Zündkerze, Zündladung, Zündschraube

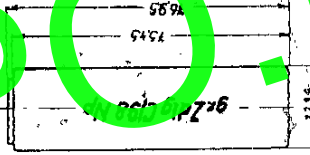
Doppelschinder S/60 FI\*



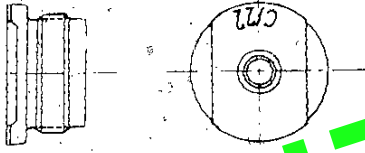
Aufschlagzylinder 28/25



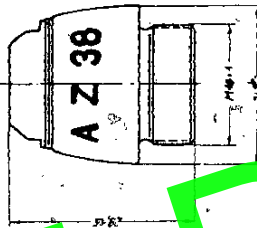
Zündkerze  
Zündladung C/8  
N. 2000



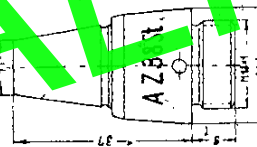
Zündschraube C/22



Aufschlagzylinder 38



Aufschlagzylinder 38 S7



TALPO.IT

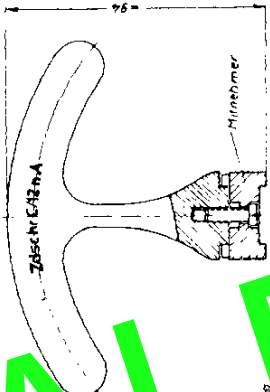
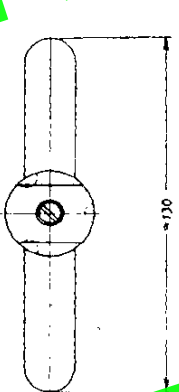
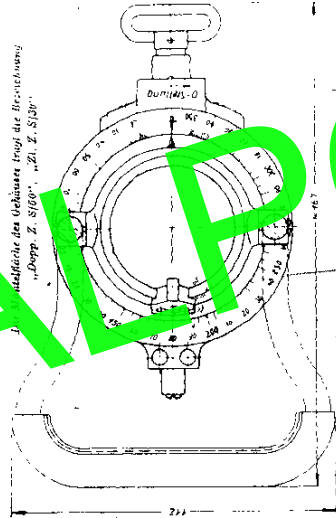
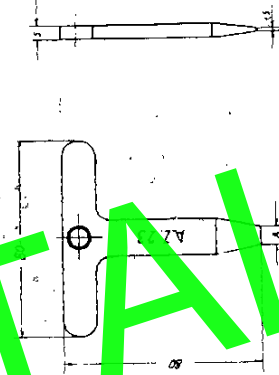
Antage 7

Schlüssel für Zünder und Zündschraube

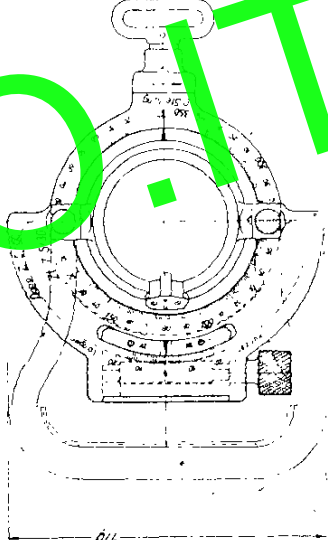
Doppelschlüssel  
für Zündschraube C/12 n A

Stellschlüssel für Doppelzündler S/60 und Zeitzündler S/30

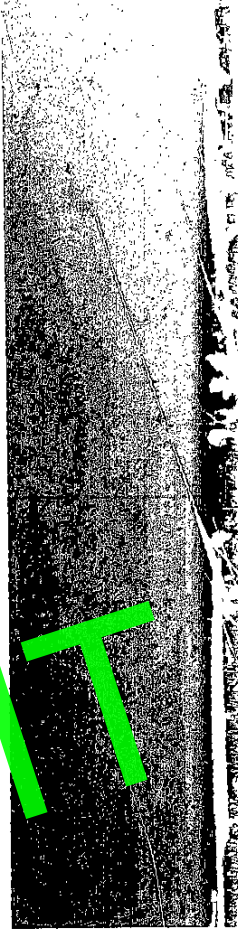
Stellschlüssel für Doppelzündler S/60 und Zeitzündler S/30  
Abstände des Gehäuses nach der Herstellung  
"Dopp. Z. S/60", "Zl. Z. S/30"



Stellschlüssel für Doppelzündler S/60 und Zeitzündler S/30



1) Abstände des Gehäuses nach Aufbau



TALPO.IT